

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Videografie

1. Urheberrecht

Die Urheberin bleibt Inhaberin sämtlicher Urheberrechte am erstellten Werk (Video, Foto, Rohmaterial, Schnittversionen).

2. Nutzungsrechte

Der Auftraggeber erhält ein einfaches Nutzungsrecht für die im Vertrag/Offerte definierten Kanäle (z. B. Social Media, Website, interne Kommunikation) sowie für die vereinbarte Dauer. Jede weitergehende Nutzung (z. B. TV, Kino, Paid Ads, internationale Kampagnen, unbefristete Nutzung) bedarf einer separaten Vereinbarung und Vergütung.

3. Bearbeitung des Werkes

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, das Werk ohne schriftliche Zustimmung der Urheberin zu bearbeiten, zu kürzen, zu verändern oder in neuer Schnittfassung zu veröffentlichen. Anpassungen (z. B. neue Schnittversionen, Untertitel, Musikwechsel, Formatänderungen) erfolgen ausschliesslich durch die Urheberin oder in Absprache mit ihr und werden separat vergütet.

4. Namensnennung

Die Urheberin kann verlangen, dass sie als Produzentin/Videografin genannt wird (z. B. „Video: Fokusclip“).

5. Vergütung

Die vereinbarte Vergütung umfasst die Erstellung des Werkes sowie die im Vertrag/Offerte aufgeführten Nutzungsrechte. Erweiterte Nutzungen und Bearbeitungen werden separat berechnet.

6. Haftung

Die Urheberin haftet nicht für Inhalte, die vom Auftraggeber bereitgestellt werden (Texte, Logos, Musik, Markenrechte). Der Auftraggeber ist für die rechtliche Abklärung der Verwendungsrechte dieser Materialien verantwortlich.

7. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist St.Gallen